



Pernille Larsen & Caroline Larsen

Knitting for Olive ★★★★★ Stricken im Skandi-Chic

aus dem Dänischen von Elena Teuffer
EMF 2022 · 272 S. · 30.00 · 978-3-7459-1103-9

Als Mutter und Tochter Pernille und Caroline Larsen *Knitting for Olive* gründeten, beschränkten sie sich zunächst auf Strickanleitungen für Kinderkleidung. Danach weitete sich das von ihnen abgedeckte Spektrum auch auf Kleidung für Erwachsene aus, sowie ein selbst produziertes Garn.

Von dem Designer-Team hatte ich bisher nichts gehört und das Buch hatte mich nur angesprochen, weil ich die Bluse auf dem Cover und skandinavischen Stil allgemein mag. Umso erstaunter war ich dann, als ich angefangen habe, mir die Anleitungen anzuschauen.

Dieses Buch trifft so perfekt meinen Geschmack, dass es schon beinahe unheimlich ist. Mehrere ähnliche Designs habe ich auf meiner Wunschliste bei Ravelry oder im Warenkorb bei verschiedenen Kleiderläden online, wie sogar H&M. Die Anleitungen in diesem Buch sind ausschließlich für Frauen – größtenteils Pullover, Cardigans und andere Tops wie eine Weste, aber auch ein paar kleinere Accessoires wie Mützen und ein Schal. Alle Designs sind im klassisch-skandinavischen Stil gehalten; die Farben sind gedeckt und die Strickwaren und ihre Präsentation subtil. Varietät gibt es trotzdem durch Loch- und Rippmuster, Zöpfe, Puffärmel und Lace in homöopathischen Dosen, sodass es nie zu viel des Guten wird. Was jedoch auch nicht fehlt, sind Sweater komplett ohne Schnick-Schnack, glatt rechts gestrickt und höchstens mit einem Rollkragen als Abwechslung. Hier kann dann das Garn der Designerinnen vollends glänzen, wie Mohair und Merino in Dutzenden von Nuancen, die man alle im Webshop von *Knitting for Olive* bewundern kann. Im Buch kommen die bunten Farben leider zu kurz und die präsentierten Stücke sind allesamt in braun, grau oder blau gestrickt worden, aber so kann dann die eigene Fantasie erst recht aufblühen.



Bevor man jedoch zu den Strickmustern kommt, muss man durch gute fünfzig Seiten Hintergrundgeschichte der Designerinnen blättern und wie sie dazu kamen, Anleitungen zu entwerfen. Auch geht es viel um ihre Grundsätze wie soziale Verantwortung und die Verpflichtung zum Tierwohl. So viel Marketing finde ich etwas unnötig, weil für das Buch ja schon bezahlt wurde. Andererseits sind aber auch alle Designs im Buch mit dem eigenen Garn der Designerinnen im Hinterkopf erschaffen worden und es ist nachvollziehbar, dass das Buch dann auch zum Kauf animieren soll.



Die Anleitungen selbst sind sehr detailliert; die Bluse vom Buchumschlag nimmt fast zwanzig Seiten Text plus Strickschriften in Anspruch. Die einfacheren Designs brauchen dann entsprechend weniger Platz. Auch dort ist aber schon auf den ersten Blick klar, was gemacht werden muss, wie viele Maschen zu jeder Zeit auf der Nadel sind und so weiter. Die Erklärungen und Techniken hingegen wurden stiefmütterlich behandelt und bekommen zwei Seiten ganz zum Schluss und ohne Bilder.

Weil die Strickmuster selbst ebenfalls keine Schwierigkeitseinstufung im Sinne von „leicht“, „mittelschwer“, „herausfordernd“ haben, würde ich das Buch im Zweifel nur den Fortgeschrittenen empfehlen. Für mich ist das komplette Buch ein Hit und ich möchte wirklich alles in ihm selbst stricken, mit Ausnahme des enigmatisch benannten Karl Johan-Kragens, eines losen Halswärmers. Hier kommen alle auf ihre Kosten, die gerne den Kopenhagener Stil oder einfach zeitlosen und gleichzeitig coolen und zu jedem Outfit tragbaren Strick mögen.